



AssCompact Trends I/2009: Honorarberatung – da kommt was auf uns zu!

Der erste Stimmungstacho für das Jahr 2009 ist da. Und er überrascht mit einer deutlichen Steigerung zum Vorquartal. Des Weiteren wurde in den AssCompact Trends I/2009 schwerpunktmäßig nach der Einstellung der unabhängigen Vermittler zur Honorarberatung gefragt.

Das Thema Honorarberatung begleitet die Finanzdienstleistungsbranche in Deutschland nun schon viele Jahre. Bei den meisten Versicherern reicht die Skala der Emotionen bei diesem Thema von „gehasst“ bis „knurrend akzeptiert“ – Begeisterung kommt selten auf. Verbands-gremien und andere Experten streiten gern über Aus-legungsfragen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen. Allein die in jüngster Zeit zunehmende Beschäftigung der Branche mit dem Thema war für AssCompact Anlass genug, die wichtigsten Spieler nach deren Meinung zu befragen: die unabhängigen Vermittler. Vielleicht spiegelt bereits die Rekordbeteiligung der Vermittler an dieser Ausgabe der AssCompact Trends, die viertel-jährlich erscheinen, das besondere Interesse wider: Mit 1.187 Teilnehmern an der Befragung wurde der Teil-nehmerrekord aus dem 1. Halbjahr 2006 eingestellt.

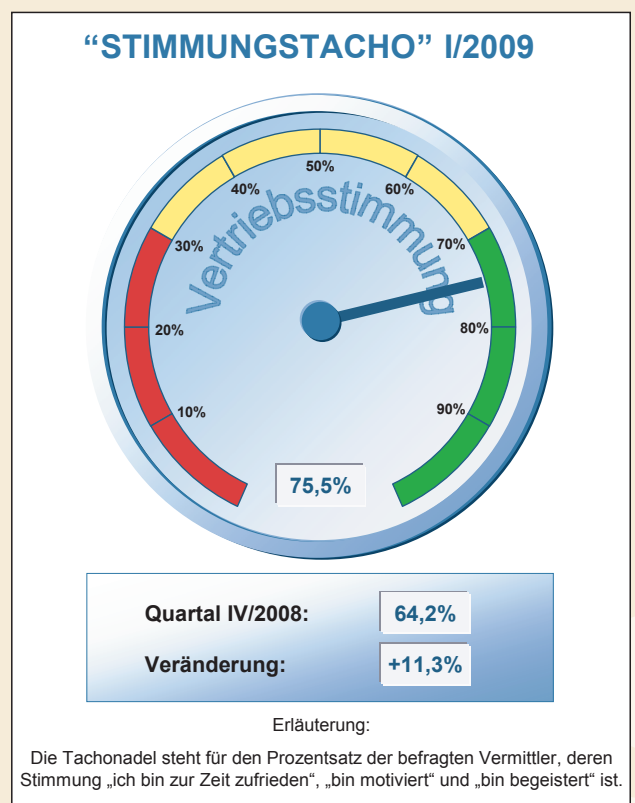
Bringt man das Ergebnis der Befragung in Bezug zum Thema Honorarberatung auf einen Nenner, so lässt sich sagen: Viele Vermittler sind inzwischen interes-siert, kaum einer „kann“ es. Während rund ein Drittel der Vermittler klar sagen, dass Honorarberatung ge-nerell kein Thema für sie ist, sehen doch knapp über 40% in ihr eine sinnvolle Ergänzung zu den herkömm-lichen Courtagen. Interessanter wird es sogar, wenn man einen Blick auf die Gründe wirft, die die Vermitt-ler für ihre Einschätzung anführen: Über die Hälfte der Vermittler signalisiert klaren Informations- und Unterstützungsbedarf bei der Umsetzung. Lediglich ein knappes Drittel sieht in der Ablehnung durch die Kunden ein Problem.

In konkreten Zahlen ausgedrückt stellt sich die Mei-nung zur Honorarberatung wie folgt dar: Für die be-fragten Vermittler kommt Honorarberatung derzeit nicht infrage, weil...

- 31,3% glauben, dass Kunden diese Vergütungs-form ablehnen.
- 14,7% befürchten, dass sie mit dieser Vergütungs-form weniger verdienen.

- 26,7% noch nicht ausreichend informiert sind (ins-besondere über rechtliche Aspekte).
- 11,2% noch Unterstützung bezüglich der Argumen-tation fehlt.
- 16,1% noch Unterstützung zur praktischen Umset-zung fehlt.

Am ehesten können sich die Befragten eine Vergütung auf Honorarbasis in den Bereichen Lebens-/Renten-ver-sicherung (29,3%) und Vermögensanlage (28,9%) vor-stellen. Mit Blick auf die Entwicklung in den nächsten drei Jahren zeigen sich knapp 29% der Vermittler über-zeugt, dass sich die Honorarberatung gleichwertig neben der Provisionsvergütung etablieren kann.





Turnaround der Vertriebsstimmung

Die Finanzmarktkrise ist allgegenwärtig – dennoch sehen die Befragten neue Chancen. Zum Ausdruck kommt das im deutlichen Anstieg der ermittelten Vertriebsstimmung. Die Vertriebsstimmung ist bei den unabhängigen Vermittlern im ersten Quartal 2009 um satte 11,3 Prozentpunkte, vom bisherigen Tiefpunkt im letzten Quartal bei 64,2%, auf 75,5% gestiegen. Begleitet wird dieser satte Stimmungsanstieg durch die Umsatzentwicklung der Vermittler: Knapp 44% konnten im letzten Quartal 2008 Umsatzanstiege gegenüber dem Vergleichsquarter 2007 melden. Allerdings haben auch knapp 30% geringere Umsätze. Besonders erfreulich ist die optimistische Einstellung vieler Vermittler in Bezug auf den Geschäftsverlauf 2009. Trotz Krise und Rezessionsbefürchtungen – die Optimisten sind offensichtlich unabhängige Vermittler: knapp 59% erwarten einen besseren Verlauf als 2008. Eine Verschlechterung befürchten lediglich rund 18% der Befragten.

Produktabsatz und Trends

Mit Blick auf die Produktrends liegt die Sachversicherung an der Spitze des aktuellen Produktabsatzes, gefolgt von der Haftpflichtversicherung. Die größten Absatzchancen der nächsten Jahre sehen die Befragten in der Berufsunfähigkeitsversicherung, der PKV-Zusatzversicherung und der betrieblichen Altersvorsorge.



Carsten Zuckriegel, bei SMART-compagnie GmbH verantwortlich für AssCompact Trends

„Doppeltes Kompliment an die Studienteilnehmer: Erstmals seit Beginn der vierteljährlichen Befragungswelle in 2006 haben wir diesmal mit 1.187 Vermittlern eine

neue Rekordbeteiligung. Offensichtlich haben die Vermittler das Bedürfnis, ihre Meinung mitzuteilen. Das zweite Kompliment gibt es für den Optimismus, den die Vermittler im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld ausstrahlen. Fast 59% erwarten 2009 steigende Umsätze. Ich bin sehr gespannt, wie sich die Vertriebsstimmung in diesem Jahr entwickeln wird. Wir werden das weiter sehr genau beobachten – ebenso wie die weiteren Entwicklungen zum Thema Honorarberatung: Wenn die bereits heute gut aufgestellten Vermittlerbetriebe das Thema anpacken, wird sich hier eine neue Dynamik entwickeln. Auf die werden sich die Produktanbieter häufig erst noch einstellen müssen.“

Die aktuellen Lieblinge der Makler

Wie immer wurden die Vermittler auch in diesem Quartal nach ihren Favoriten in den einzelnen Sparten befragt. Hier gab es einige Veränderungen, wie der nachfolgende Auszug der jeweils TOP-5-Unternehmen im Bereich der Sach-/HUK-Versicherungen zeigt (in Klammern befindet sich die Position der Anbieter in den AssCompact Trends IV/2008):

SACH-/HUK-VERSICHERUNGEN

Rechtsschutzversicherung	
Platz 1	Deurag (1)
Platz 2	KS-Auxilia(2)
Platz 3	ARAG (3)
Platz 4	Concordia (4)
Platz 5	D.A.S. (6)
Sachversicherung	
Platz 1	VHV (1)
Platz 2	AXA (2)
Platz 3	InterRisk (4)
Platz 4	Generali (3)
Platz 5	Gothaer (5)
Haftpflichtversicherung	
Platz 1	Haftpflichtkasse Darmstadt (1)
Platz 2	AXA (2)
Platz 3	VHV (3)
Platz 4	Janitos (6)
Platz 5	Gothaer (6)
Unfallversicherung	
Platz 1	InterRisk (1)
Platz 2	Baden-Badener (2)
Platz 3	Haftpflichtkasse Darmstadt (3)
Platz 4	Volkswohl Bund (5)
Platz 5	Domcura (7)
Platz 5	Zurich (10)
Kraftfahrtversicherung	
Platz 1	VHV (1)
Platz 2	Kravag (2)
Platz 3	AXA (3)
Platz 4	Janitos (4)
Platz 5	Itzenhoer Versicherung (6)

Die Studie AssCompact Trends I/2009 zeigt die favorisierten Anbieter aus insgesamt 25 Produktparten in den weiteren Bereichen Altersvorsorge, Risikoversorge sowie Kapitalanlage und Finanzierung. Die komplette Übersicht aller Favoriten sowie weitere Informationen unter www.asscompact.de und www.smartcompagnie.de.

Ansprechpartner bei weiteren Fragen: Diana Wirsing, Telefon 0921 7575835, E-Mail: wirsing@bbg-online.de.

Trends I/2009 Gesamtübersicht der Gewinner

ALTERSVORSORGE	
Betriebliche Altersvorsorge	
Platz 1	Allianz (1)
Platz 2	Volkswohl Bund (2)
Platz 3	HDI-Gerling (4)
Britische LV	
Platz 1	Canada Life (1)
Platz 2	Standard Life (2)
Platz 3	Clerical Medical (3)
Einmalbeitrag-Rentenversicherung	
Platz 1	Allianz (1)
Platz 2	Volkswohl Bund (2)
Platz 3	Canada Life (4)
Fondsgebundene Rentenversicherung	
Platz 1	Volkswohl Bund (1)
Platz 2	Canada Life (6)
Platz 3	Skandia (2)
Rentenversicherung (Schicht 3)	
Platz 1	Volkswohl Bund (1)
Platz 2	Allianz (2)
Platz 3	Canada Life (9)
Riester-Vorsorge	
Platz 1	DWS Investment (1)
Platz 2	Volkswohl Bund (2)
Platz 3	Allianz (6)
Rürup-Vorsorge	
Platz 1	Volkswohl Bund (1)
Platz 2	Allianz (2)
Platz 3	DWS (3)

RISIKOVORSORGE	
Berufsunfähigkeitsversicherung	
Platz 1	NÜRNBERGER (1)
Platz 2	Volkswohl Bund (2)
Platz 3	Alte Leipziger (4)
Dread-Disease-Policen	
Platz 1	Canada Life (1)
Platz 2	Skandia (2)
Platz 3	Gothaer (4)
Grundfähigkeitsversicherung	
Platz 1	Canada Life (1)
Platz 2	Janitos (2)
Platz 3	WWK (4)
Private Pflegeversicherung	
Platz 1	IDEAL (1)
Platz 2	Hallesche (6)
Platz 3	Continente (2)
Platz 3	Volkswohl Bund (3)
Private Krankenversicherung/Vollkostentarife	
Platz 1	Central (3)
Platz 2	Continente (1)
Platz 3	Barmenia (2)
Private Krankenversicherung/Zusatzkostentarife	
Platz 1	ARAG (1)
Platz 2	Barmenia (2)
Platz 3	CSS (4)

SACH/HUK-VERSICHERUNGEN	
Rechtsschutzversicherung	
Platz 1	DEURAG (1)
Platz 2	KS-Auxilia (2)
Platz 3	ARAG (3)
Sachversicherung	
Platz 1	VHV (1)
Platz 2	AXA (2)
Platz 3	InterRisk (4)
Haftpflichtversicherung	
Platz 1	Haftpflichtkasse Darmstadt (1)
Platz 2	AXA (2)
Platz 3	VHV (3)
Unfallversicherung	
Platz 1	InterRisk (1)
Platz 2	Baden-Badener (2)
Platz 3	Haftpflichtkasse Darmstadt (3)
Kraftfahrtversicherung	
Platz 1	VHV (1)
Platz 2	Kravag (2)
Platz 3	AXA (3)

KAPITALANLAGE & FINANZIERUNG	
Banken (Kredit)	
Platz 1	ING DiBa (1)
Platz 2	DSL Bank (3)
Platz 3	Deutsche Kreditbank (2)
Bausparkassen	
Platz 1	Alte Leipziger Bauspar AG (1)
Platz 2	BHW (2)
Platz 3	Allianz Dresdner Bauspar AG (3)
Beteiligungen	
Platz 1	RWB (3)
Platz 2	HCI (2)
Platz 3	MPC (1)
Fonds-Vermögensverwaltung	
Platz 1	DJE Kapital AG (1)
Platz 2	Fürst Fugger Privatbank (2)
Platz 3	Deutsche Bank (4)
Investmentfonds	
Platz 1	DWS (1)
Platz 2	DJE Kapital AG (2)
Platz 2	Fidelity (3)
Vermögensverwaltung	
Platz 1	DJE Kapital AG (1)
Platz 2	Fürst Fugger Privatbank (2)
Platz 3	Sal. Oppenheim (4)